



Transient Designer 4
Ausgestattet mit XLR-Ein- und Ausgängen

Transient Designer

Die Weltneuheit von SPL

Anwendungsbeispiele

Technische Daten



1999
SSAIRA

STUDIO SOUND
Commended Award
Leserwahl 1999



Der Transient Designer bietet mit der revolutionären *Differential Envelope Technology*® (DET) eine völlig neuartige Technik zur pegelunabhängigen Dynamikbearbeitung: Erstmals besteht die Möglichkeit, mit minimalem Einstellaufwand das Ein- und Ausschwingverhalten eines Signals zu beeinflussen!

Da nicht der Signalpegel, sondern dessen Verlauf für die Bearbeitung herangezogen wird, werden alle Signale (laute und leise) gleichermaßen bearbeitet.

Müheless können perkussive Signale aller Art, also Bass-Drum, Snare, Toms, Congas etc. ausschwingseitig verkürzt oder verlängert und einschwingseitig mit mehr „Kick“ versehen oder verflacht werden. Gleiches gilt für nahezu alle anderen Signale: Das Pickgeräusch einer Akustikgitarre verstärken oder reduzieren, den Klang der Saiten länger stehen lassen, die Hallzeit eines vielleicht zu räumlich klingenden Chors nachträglich reduzieren, den Solo-Gesang verdichten, die Sprachverständlichkeit erhöhen, das Pedal am Flügel „elektronisch“ betätigen, den Slap-Bass ein wenig zurückpfeifen oder ihm noch mehr Attack geben usw.

Transient Designer 4 (XLR-Ein- und Ausgänge)

- Instrumentationsverstärker, elektronisch symmetriert (differential), übertragerlos
- Nominaler Eingangspegel +6 dB
- Eingangsimpedanz = 22 kOhm
- Ausgangsimpedanz < 600 Ohm
- Max. Eingangspegel +24 dBu
- Max. Ausgangspegel +22,4 dBu
- Minimale Anschlußlast 600 Ohm
- Frequenzbereich (100 kHz = -3 dB) ... 20 Hz-100 kHz
- Gleichtaktunterdrückung > 80 dBu bei 1 kHz
- Klirrfaktor 0,004 % @ 1 kHz
- Rauschspannungsabstand -89 dBu (CCIR 468-3)
- Rauschspannungsabstand -105 dBu (A-bewertet)
- Ringkerntransformator 15 VA
- Sicherungen (230/115 V) 315 mA/630 mA
- Stand. EIA 19"-1HE-Gehäuse 482 x 44 x 237 mm
- Gewicht 3,4 kg



Transient Designer 2
Ausgestattet mit Klinken-Ein- und Ausgängen

Dynamik-Design

Mit dem Transient Designer können Transienten (=Attack) angehoben oder gesenkt, Ausschwingzeiten (=Sustain) verlängert oder verkürzt werden. Erstmals besteht die Möglichkeit, den dynamischen Verlauf eines Signals frei zu gestalten, so als könnte man z. B. Mikrofonabstand und -position nach der Aufnahme verändern.

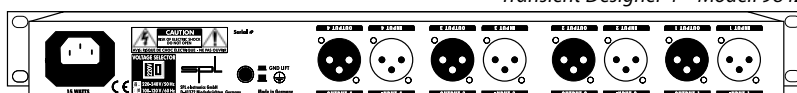
Besondere Merkmale

Extrem effiziente, intuitive Bedienbarkeit – pro Kanal müssen nur zwei Regler (*Attack* und *Sustain*) bedient werden! Durch adaptiv automatisierte Zeitkonstantensteuerung optimiert das Material selbst alle Einstellungen. Für Stereobearbeitungen können zwei Kanäle gekoppelt werden.

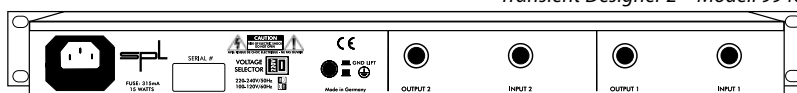
Transient Designer 2 (Klinken-Ein- u. Ausgänge)

- Instrumentationsverstärker, asymmetrisch
- Eingangsimpedanz = 100 kOhm
- Ausgangsimpedanz < 600 Ohm
- Max. Eingangspegel +24 dBu
- Max. Ausgangspegel +22,4 dBu
- Minimale Anschlußlast 600 Ohm
- Frequenzbereich (100 kHz = -3 dB) ... 20 Hz - 100 kHz
- Klirrfaktor 0,004 % @ 1 kHz
- Rauschspannungsabstand -89 dBu (CCIR 468-3)
- Rauschspannungsabstand -105 dBu (A-bewertet)
- Ringkerntransformator 15 VA
- Sicherungen (230/115 V) 200 mA/400 mA
- Stand. EIA 19"-1HE-Gehäuse 482 x 44 x 200 mm
- Gewicht 2,25 kg

Transient Designer 4 – Modell 9842



Transient Designer 2 – Modell 9946



TD4 und TD2: Relais-Hard-Bypass / Power Fail Safety, GND-Lift-Schalter, Spannungswahlschalter 115 V / 230 V